

Sehr geehrte, liebe Freunde und Sponsoren,

wir bedanken uns für Ihre Zuwendungen und freuen uns sehr,
wenn Sie unsere engagierte Arbeit unterstützen.

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2016



Verleihung des Verdienstordens des Landes Nordrhein-
Westfalen an Lieselotte Winnacker-Spitzl.

Als Zeichen der Anerkennung für besondere Verdienste um das Land und seine Bevölkerung überreicht Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft diese hohe Auszeichnung am 17.11.2016 an Frau Lieselotte Winnacker-Spitzl.

Wir freuen uns über die Anerkennung des langjährigen und herausragenden Engagements für Bildungsgerechtigkeit und Wertschätzung aller Kinder und ihrer Potentiale.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen nun vor allem mit Bildern eine Einsicht in unsere Arbeit und unser außergewöhnlich schönes Gelände ermöglichen.

Auf betterplace.org und/oder „gut-fuer-wuppertal“, „zusammen für flüchtlinge“, WSW Taler sind zur Zeit folgende Projekte von uns hochgeladen:

„Zusammen leben in unserer neuen Heimat“ und „Putzige Kerlchen“ – Verantwortung für den eigenen Lebensraum übernehmen

NEU: „Miteinander lebt's sich besser“ – wir sitzen alle in einem Boot
„Herbei, herbei – gekocht ist der Brei“ - Gesundheit in eigener Hand
„Nimm die Zügel in die Hand“ und „face to face statt facebook“ – fit for real

Verleihung des Verdienstordens des Landes NRW 2016 für Lieselotte Winnacker-Spitzl am 17.11.2016



Nominiert für „Deutscher EngagementPreis“, 2015

Sonderpreis "10 Jahre Preis für die Rechte des Kindes" WDR 2014

1.Preis „Preis für die Rechte des Kindes“ WDR 2010

1.Preis „BürgerTal“ Wettbewerb 2008

Spendenempfänger Sparda Musik Nacht 2014

Spendenempfänger WUPPERTAL HILFT! 8. Benefizkonzert 2012

Ehrung durch die Gesellschaft Concordia „Für herausragendes Engagement“ Wuppertal 2012

Nominiert für Marion Dönhoff Preis DIE ZEIT 2013

Nominiert für den Bürgerpreis der Deutschen Zeitungen 2010

Zwei erfolgreiche und wichtige Integrationsprojekte in Wuppertal, durchgeführt vom Kinderhaus Luise Winnacker e.V. im Rahmen von unserem großen Projekt „Zusammen leben - in unserer Heimat“

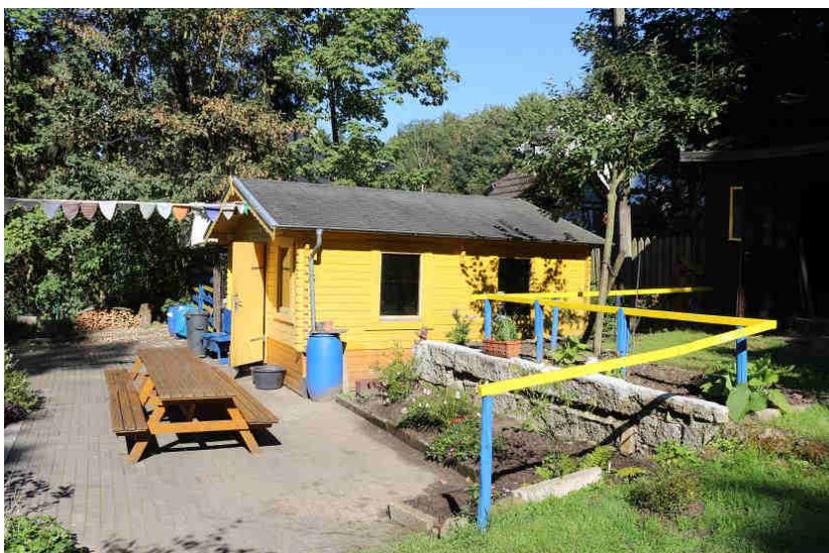
1. „Nähprojekt für traumatisierte Flüchtlingsfrauen“ und
2. „Handwerksprojekt: Hilfe in Haus und Gelände“ für Flüchtlingsmänner

Es gibt immer sehr viel zu tun auf unserem großen Gelände mit dem großen, alten Haus, Geräteschuppen, Werkstatt, Fahrradschuppen, Bootsschuppen, Basketballplatz, Feuerstelle, Grill, Wald, Biotop und Gartengelände. Neben den reinen Arbeiten zur Pflege des Geländes, gibt es natürlich noch Projekte, die wir gerne für die Kinder verwirklichen möchten: Niedrigseilparkour, Baumhaus, Kletterstationen, Waldhütten...



„Hilfe in Haus und Gelände“ Die Rück- und Seitenwand des Hauses frisch gestrichen.

Seit Jahren bemühen wir uns darum, eine vor allem kinderfreundliche und dazu regelmäßige, verlässliche und tatkräftige Hilfe im handwerklichen Bereich zu finden, wie z.B. einen pensionierten Handwerker, aber – entweder sind die Rentner nicht rüstig genug, oder sie möchten sich nicht festlegen, oder sie müssen mehr Geld verdienen – Männer, die noch im Berufsleben stehen, haben nicht genug Zeit oder müssen auch mehr Geld verdienen, als wir anbieten können. Es könnten theoretisch auch die bei uns mitarbeitenden Studenten Aufgaben übernehmen, aber eben nur theoretisch, denn praktisch mangelt es bereits an Grundkenntnissen im handwerklichen Bereich und darüber hinaus sind sie auch inzwischen so eingebunden in ihr Studium, dass sie sowieso keine Zeit haben.



Werkstatt, Geräteschuppen, Gelände aufgeräumt



Zahlreiche Beete angelegt, Zaun angebracht



Sitzgruppe für die Kinder gebaut





Unser Biotop wird neu angelegt



Und ENDLICH steht der erste Teil vom Kletterparkour – vielen Dank!

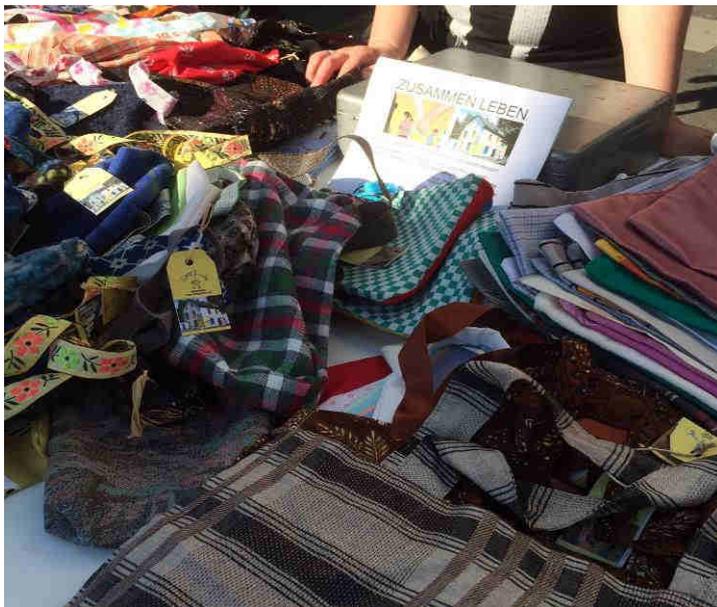


Vorher – nacher



Vieln Dank an unsere großartigen Mitarbeiter! Wie man in den Wald hineinruft....

Das Nähprojekt für Flüchtlingsfrauen



Zum Glück gibt es auch eine Schneiderin im Team. Vesna Vuskovic leitet das Nähprojekt und entwirft den Großteil der Kollektion. Vielen Dank an die großartigen Frauen, die mit ihrer Arbeit dazu beitragen das Kinderhaus finanziell zu unterstützen. Die Produktion der Nähaccessoires, wie z.B. Taschen ist gemeinnützig angesetzt und unterstützt mit erzielten Erlösen das Kinderhaus Luise Winnacker e.V., Projekte der Flüchtlingshilfe oder gemeinnützige Initiativen.

„Zusammen leben- in unserer neuen Heimat“- gemeinsam Integration erleben



„herbei, herbei...gekocht ist der Brei“ Gesundheit in eigener Hand



<https://www.betterplace.org/de/projects/51588-herbei-herbei-gesundheit-in-eigener-hand>

In Anbetracht der aktuellen politischen Situation hat sich die Bedarfslage in der Kinder- und Jugendarbeit geändert und so hat das Kinderhaus Luise Winnacker e.V. die Zielgruppe im Zusammenhang mit der Flüchtlingsthematik über das reguläre Angebot für sozial benachteiligte Kinder- und Jugendliche hinaus erweitert. Seit 2015 kooperiert das Kinderhaus mit diversen Schulen mit Quereinsteigerklassen, so dass es inzwischen mehrere

1. **Flüchtlingskindergruppen** im Stundenplan zu finden sind. Für diese Flüchtlingskinder gibt es vieles zu bewältigen, sie mussten ihre alte Heimat verlassen und benötigen eine große Unterstützung, sich in ihre neue Heimat zu integrieren.

2. Seit Januar 2016 arbeitet auch ein **Bundesfreiwilligendienstler** im Kinderhaus-Team mit, in einer anerkannten Bufdi-Stelle aus dem Sonderkontingent „Flüchtlingsbezug“.

3. Das **Nähprojekt für Flüchtlingsfrauen** wurde vom Kinderhaus versuchsweise im Februar 2016 gestartet und hat sich mittlerweile erfolgreich bewährt und erweitert. Zur Zeit nehmen sechs Frauen am Projekt teil. Jeden Vormittag kommen sie zum Nähen ins Kinderhaus, hier gibt es einen eigens zur Verfügung gestellten Raum mit Nähmaschinen, gespendeten Stoffen und Wolle, sowie Handarbeitszubehör. Die Produktion der Näh Sachen wie Taschen und Kinderdecken ist gemeinnützig angesetzt und unterstützt Projekte der Flüchtlingshilfe oder gemeinnützige Initiativen. Ein besonderer Aspekt ist, dass auch die ansonsten betreuten sozial benachteiligten Kinder und Jugendlichen bei Interesse am Projekt teilnehmen können. So können die Frauen ihr Wissen und handarbeitstechnisches Können weitergeben und die Kinder profitieren gleichermaßen.

4. **„Hilfe in Haus und Gelände“** – die Männer unterstützen uns tatkräftig bei allen anfallenden Arbeiten und sind eine unersetzliche Hilfe geworden.

Auch in diesem Projekt gibt es für die im Haus betreuten Kinder die Möglichkeit, den Männern bei der Arbeit zu helfen und viel von ihnen zu lernen.

"Wir schaffen das" - das Kinderhausteam unterstützt diesen grundsätzlich positiven Glaubenssatz. Das impliziert: Wenn wir wollen, sind wir bereit, uns für friedliche und langfristig sinnvolle Wege des Zusammenlebens tatkräftig zu engagieren. Der Flüchtlingszuzug der vergangenen Monate macht es notwendig, über die eigenen vier Wände hinaus weiter und neu zu denken, ein Verständnis für die Komplexität der Zusammenhänge zu entwickeln, Bildungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Geduld, Kreativität, Tatkraft und auch Besonnenheit sind hilfreich und notwendig. Wenn man sich das Ausmaß der Herausforderung, die existentielle Not und das unermessliche Leid so vieler Menschen vergegenwärtigt sind die Prioritäten, auch einer gemeinnützigen Einrichtung wie dem Kinderhaus, neu zu ordnen.

Das Kinderhausteam und seine Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen ist durch die vielfältige Begegnung mit den Flüchtlingen bereichert worden. Für alle Beteiligten ist dieser Prozess mit vielen Herausforderungen verbunden und es ist besonders wichtig, dass sich alle darin unterstützen, diese Herausforderungen friedlich und konstruktiv zu bewältigen. **Menschlichkeit vor Bequemlichkeit...**



Der „Sockenraum“ - das highlight aller Kinder wurde saniert!

Der Sockenraum – unser Toberaum und absoluter Lieblingsraum der Kinder hatte es nach 20 Jahren dringend nötig!



Der wurde Toberaum gründlich renoviert und energetisch verbessert: ein neuer Bodenbelag, der auch für mehr Fußwärme sorgt, die Fensterbänke wurden durch stabile Holzfensterbänke ersetzt, eine neue abgehängte und gedämmte Decke mit integrierter Beleuchtung, sowie ein neuer Anstrich.

Zur Zeit bemühen wir uns noch um weitere Spenden für die neue Ausstattung wie Matten und Boxsack.

„putzige Kerlchen“ – Verantwortung für den eigenen Lebensraum übernehmen

Die wunderbaren Wupperpatenschaften- <http://neue-ufer-wuppertal.de> . Wir sind Wupperpaten - und das gesamte Kinderhausteam hilft mit. Auf dem Foto die Gewinner unseres diesjährigen Wupperputz Piccobello Wettbewerbs.



<https://www.betterplace.org/de/projects/38468-putzige-kerlchen-verantwortung-fur-den-eigenen-lebensraum-ubernehmen>



Wir finanzieren uns zum Großteil durch Spenden. Die Akquise der benötigten Gelder ist mit großen Anstrengungen verbunden und bei der „Personaldichte“ in unserer Verwaltung seit vielen Jahren nur durch außerordentliches Engagement zu leisten. Deshalb abschließend unser

Dank an alle, besonders die vielen Wuppertaler Bürger und Wuppertaler Firmen, die uns finanziell unterstützen und damit den Fortbestand dieses bundesweit nach wie vor einzigartigen und wichtigen Bildungsprojekts sichern.

Herzliche Grüße

Kerstin Spitzl
Geschäftsführung

und

Lieselotte Winnacker-Spitzl
Leitung